

Der erste Newsletter des DHWiR

Sehr geehrte Mitglieder, liebe Kolleg*innen,

der Vorstand hat die Anregung der letzten Ratsversammlung aufgenommen und startet den ersten Newsletter.

Die Adressaten dieses Newsletters sind heute die Mitglieder des DHWiR. Ebenso erhalten alle bisherigen Teilnehmenden der Sektionssitzungen diesen Newsletter. Geplant ist, den Newsletter später weiteren Interessierten zu schicken. In Zukunft könnte damit auch auf die Aktivitäten der Mitglieder durch Links und Kurzinfos aufmerksam gemacht werden.

Wir möchten mit diesem Newsletter über alles berichten, was den erweiterten Vorstand seit der letzten Ratsversammlung im Februar 2020 bewegt hat, um damit Transparenz und eine weitere schnelle Kommunikationsmöglichkeit zu schaffen.

Wir haben uns für ein Format entschieden, dass wir erproben möchten. Deshalb wünschen wir uns von Ihnen viele Rückmeldungen und Anregungen dazu, wie wir den Newsletter so weiterentwickeln sollten, dass er für Sie ein Gewinn ist.

Nun wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Lesen.

Ihre



Präsidentin

Pressemitteilungen und öffentliche Aktionen

Gemeinsam füreinander! Corona-Boni für Hauswirtschaftskräfte

Die Corona-Sonderprämie ist beschlossene Sache, und nun ist die Hauswirtschaft auch dabei. Der Deutsche Hauswirtschaftsrat hatte sich dafür eingesetzt, auch der Hauswirtschaft mit einem Bonus für ihren Einsatz in der Corona-Krise zu danken. Die Mail-Aktion mit dieser Forderung richtete sich an Politiker, Tarifpartner und Ministerien auf Bundes- und Landesebene. Den Text finden Sie auf der Startseite www.hauswirtschaftsrat.de - 6.4. bis 2.4.2020.

Bonuszahlungen auch für hauswirtschaftliche Mitarbeiter*innen – wir fordern Gleichbehandlung

Am 27. April wurde der Vorschlag der Bundesminister Spahn und Heil zur Zahlung von Boni an Mitarbeiter*innen in Pflegeheimen und ambulanter Pflege bekannt, jedoch war nicht eindeutig zu erkennen, dass die Hauswirtschaft berücksichtigt wird. Deshalb haben wir

sofort an die beiden Minister in einem Brief die Gleichbehandlung der hauswirtschaftlichen Mitarbeiter*innen gefordert. „Wir haben uns stark für eine Ausweitung der Boni für weitere in der Betreuung und Versorgung nah am Menschen tätigen Personengruppen eingesetzt“, so Sigfried Boldajipour, Präsidentin des Deutschen Hauswirtschaftsrats. „Wir fordern eine Gleichbehandlung bei der Belohnung des Engagements in der Corona-Pandemie.“ Heute haben wir dazu gefordert, dass die Hauswirtschaft ausdrücklich im Gesetz genannt wird – nicht nur in der Begründung des Gesetzes.

Corona-Leitfaden für haushaltsnahe Dienstleister

Der Deutsche Hauswirtschaftsrat und das Projekt *oikos-plus* des Diakonischen Werkes Württemberg haben gemeinsam einen Leitfaden für haushaltsnahe Dienstleister zum Umgang mit der Corona-Krise zusammengestellt. Hier sind aktuelle Fragen und Antworten aufgegriffen: https://www.hauswirtschaftsrat.de/download/2020-03-26PM_Corona-und-HnDI-Deutscher-Hauswirtschaftsrat.pdf

Hauswirtschaft ist systemrelevant - Basishygiene als beste Infektionsprophylaxe

Gleich zu Beginn der Corona-Pandemie forderte der Deutsche Hauswirtschaftsrat die personellen Standards für Gemeinschaftseinrichtungen um personelle Mindeststandards für die Hauswirtschaft zu erweitern. Denn ein Aspekt kam in der Diskussion viel zu kurz, der eine wirksame Infektionsprophylaxe darstellt und konsequent zu fördern und zu unterstützen ist: die hygienische Sauberkeit in Gemeinschaftseinrichtungen und in öffentlichen Räumen: <https://www.hauswirtschaftsrat.de/download/2020-03-12PM-Infektionsprophylaxe.pdf>

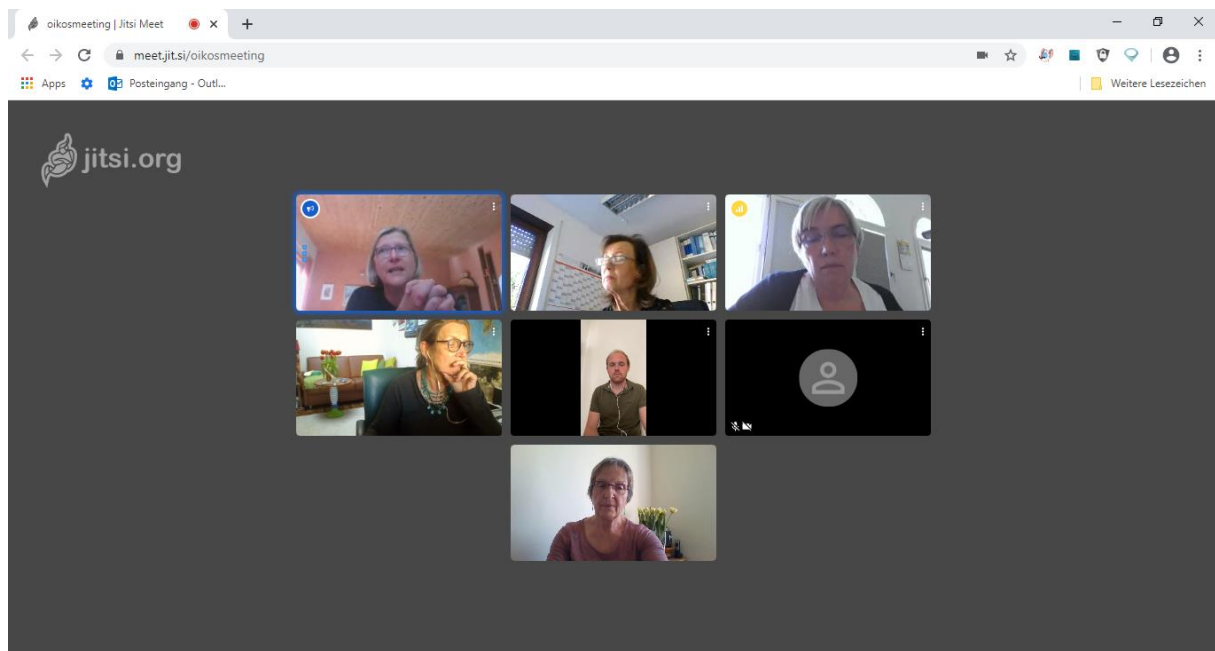
Eine Ausbildung mit Zukunft – Die modernisierte Ausbildungsverordnung Hauswirtschafter*in ist da!

Zum 1. August 2020 startet die die neue Ausbildungsverordnung Hauswirtschafter*in. Die Ausbildung der künftigen hauswirtschaftlichen Fachkräfte wurde an die veränderten betrieblichen Anforderungen und die gestiegenen Kund*innen- und Qualitätsansprüche angepasst. Von dieser Ausbildungsverordnung soll ein klares Signal an alle sozialen Einrichtungen und hauswirtschaftlichen Unternehmen für die Schaffung zusätzlicher neuer Ausbildungsplätze ausgehen. Deshalb möchte der Deutsche Hauswirtschaftsrat eine Ausbildungsoffensive unterstützen: <https://www.hauswirtschaftsrat.de/download/2020-04-03PM-Neue-Ausbildungsverordnung-Deutscher-Hauswirtschaftsrat.pdf>

Aus dem Vorstand

Homeoffice

Wir sind seit dem 20. März 2020 im Homeoffice. Seitdem haben alle Sitzungen als Telefonkonferenzen und als Videokonferenzen stattgefunden.



Wir haben damit sehr positive Erfahrungen gesammelt. Auch wenn uns der freundliche Händedruck oder eine kleine Umarmung fehlen, ist die Effizienz der Arbeit wesentlich höher. Die zeitraubenden und kostspieligen An- und Abreisen entfallen. Diese Zeiten investieren jetzt erfolgreich in die Vor- und Nachbereitungen der Sitzungen.

Darüber hinaus finden die manchmal zeitraubenden Abstimmungen der Veröffentlichungen nur noch digital, also zeit- und ortsunabhängig, statt. Zu einem späteren Zeitpunkt sollten wir gemeinsam überlegen, welche nun veränderten Arbeitsweisen wir über die Corona-Pandemie hinaus beibehalten sollten. Wir freuen uns über Ihre Anregungen!

Aufruf zum Mitgestalten

Die Vorbereitung einer Entscheidung in der Ratsversammlung im November 2020 für den Zweiten Deutschen Hauswirtschaftskongress 2022 ist angelaufen. Erste Gespräche auf Ministerebene zwecks finanzieller Förderung haben stattgefunden. Alles ist noch offen, noch nichts ist entschieden. Bitte merken Sie sich den Termin **26. Juni 2020** für ein Vorbereitungstreffen vor. Die Einladung für die Videokonferenz erhalten Sie Anfang Mai 2020.

Tagungen vor der Homeoffice-Zeit

Am 5. März nahmen Präsidentin Sigried Boldajipour und Vizepräsidentin Annette Heuser an der Multiplikatorentagung des Kompetenzzentrums Professionalisierung und Qualitätssicherung Haushaltsnaher Dienstleistungen (PQHD) „Arbeitsmarkt Privathaushalt – Tabuthema oder Jobperspektive?“ teil. Die Zusammenfassung der Tagung finden Sie hier: <https://www.hs-fulda.de/forschen/forschungseinrichtungen/wissenschaftliche-zentren-und-forschungsverbuende/elve/pqhd/pqhd-veranstaltungen-2>

Am 13. März 2020 nahm Präsidentin Sigried Boldajipour an der Fachtagung "Hauswirtschaft - Pflege - Bildung" der LAG HW Niedersachsen in Oldenburg teil. Sie referierte über Veränderungen durch die neue Ausbildungsverordnung für Hauswirtschaftler*innen und warb für mehr Ausbildungsplätze.

Aus den Sektionen

Sektion Haushaltsnahe Dienstleistungen:

Als Reaktion auf das Diskussionspapier „Entlastungsbudget“ des Pflegebevollmächtigten der Bundesregierung hat die Sektion für den Deutschen Hauswirtschaftsrat eine Stellungnahme erstellt und unsere Positionen dargelegt:

<https://www.hauswirtschaftsrat.de/sektionen/sektionen-haushalt-DL.html>

Die nächste Sektionssitzung findet am 26. Juni 2020 mit den Gästen Dr. Renate Kuhn (DGB) und Judith Regler-Keitel (Kompetenzzentrum Hauswirtschaft Triesdorf, Bayern) statt. Wenn keine normale Sitzung möglich sein sollte wird die Sitzung als Videokonferenz abgehalten.

Sektion Hauswirtschaftliche Dienstleistungsbetriebe:

Weiterarbeit zu den Ergebnissen der KAP gemeinsam mit der Sektion Haushaltsnahe Dienstleistungen: Ein kleiner Arbeitskreis, bestehend aus DHWiR (Herr Hammer, Frau Böttjer und Frau Feulner) und dem Deutschen Pflegerat wurde gebildet. Nach zwei Telefonkonferenzen wird derzeit an einer Gegenüberstellung der beiden Berufsgruppen in unterschiedlichen Settings gearbeitet. Daraus soll hervorgehen, welche Aufgaben und Kompetenzen die jeweiligen Berufsgruppen in den Settings erfüllen müssen und wie eine kooperative Zusammenarbeit aussehen kann. Dieses Papier wird dann als Vorbereitung eines Workshops mit dem Bundesgesundheitsministerium dienen.

Eine Sektionssitzung wird stattfinden, wenn der Arbeitskreis vorzeigbare Ergebnisse hat.

Sektion Bildung:

Die Sitzung am 6. Mai 2020 findet als Videokonferenz statt:

<https://www.hauswirtschaftsrat.de/sektionen/sektionen-bildung.html>

Sektion Organisationsentwicklung:

In der Sektion wurde dieses Newsletter-Format entwickelt, sein Erscheinungsintervall ist noch offen. Der erste Imageflyer ist bereits überholt und wird aktualisiert. An den Inhalten und dem Layout des Geschäftsberichtes für 2019-2020 wird gearbeitet, das Leitbild des DHWiR bildet dabei einen Schwerpunkt. Allgemeine Arbeitsschwerpunkte sind derzeit strukturbildende Aufgaben, dazu sollen die Grundlagen für eine einheitliche Information über alle Mitgliedsverbände sorgen sowie die standardisierte Reisekostenabrechnung und Kassenführung. Am 25. Mai 2020 wird per Videokonferenz wieder gemeinsam gearbeitet. Hier finden Sie das Protokoll der Sitzung am 6.5.2020:

<https://www.hauswirtschaftsrat.de/intern/download/2020-04-06Protokoll-OE.pdf>